

ANMELDUNG

ZIELGRUPPE UND TERMINE



Anmeldung an: NEZ Allgäu, Seestr. 10, 87509 Immenstadt, Tel.: 08323/9988-760, Email: info@NEZ-Allgaeu.de

Ich melde mich verbindlich für die Blühbotschafterausbildung 2020 an:

Name

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefonnummer

Ich plane, möglichst an allen vier Terminen teilzunehmen und bin offen dafür, ein eigenes (kleines) Projekt zu planen.

KOSTEN: 80.-€ für nicht förderbare Kosten (insb. Erstellung und Druck von Teilnehmerunterlagen)

Ihre Anmeldung wird verbindlich, wenn Sie nach unserer Bestätigung, die Kosten auf unser Konto bei der Sparkasse Allgäu,

IBAN: DE96 7335 0000 0514 6162 42 überweisen

GEFÖRDERT DURCH:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

elobau Stiftung

ZIELGRUPPE:

Blühbegeisterte Menschen, die sich aktiv für blütenreiche und insektenfreundliche Gärten, Siedlungen und Landschaften einsetzen wollen, z. B. Gartenliebhaber, Naturschützer, Imker, Landwirte, Hausmeister, Kommunale Mitarbeiter (Bauhof, Gartenamt etc.), Planer, Architekten, Pädagogen und alle sonstigen „Mächler“ und Interessierte.

TERMINE UND ORTE 2020:

Sa, 25.4., Kulturfabrik und Naturlehrgarten Mindelheim

Einführung, Tätigkeit als Blühbotschafter, blütenbestäubende Insekten, Insekten im Jahreslauf; Exkursion Naturlehrgarten

So, 17.5., Kletterzentrum und Naturgarten Kempten

Ökologische Aufwertung von Gärten, Anlage und Pflege insektenfreundlicher Blühflächen, Saatgutmischungen, Staudenbeete, Strukturvielfalt; Exkursion ökologischer Privatgarten

Sa, 23.5., Durach

Handlungsmöglichkeiten einer Kommune, Erfolgsfaktoren, Ansprechpartner, Einflussmöglichkeiten für Blühbotschafter, Pflegemanagement; Anlage Blühfläche auf Magersubstrat-Kiesfläche; Pflege (Praxis); Systematik blütenbestäubende Insekten

Sa, 4.7., Wegmannhof Bad Grönenbach

Handlungsmöglichkeiten im Offenland (Landwirtschaft, Mahdgutübertragung), Gehölze; Projekte, Grenzen und Handlungsmöglichkeiten für Blühbotschafter

19.9. und 17.10. (1 Termin zur Auswahl)

Praxistag zur Anlage ökologisch wertvoller Flächen



Frühjahr/Sommer 2020

LEHRGANG: BLÜHBOTSCHAFTER

Bunte Lebensräume für Biene, Hummel,
Schmetterling & Co

„BLÜHENDES ALLGÄU“
IM INTERREG-PROJEKT
„BÜRGER – BIENEN – BIODIVERSITÄT“

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ)

ZIELE

Warum?

Blühende Lebensräume in Gärten, Siedlungen und in der Landschaft nützen dem Menschen ebenso wie der Natur. Denn 80 % unserer heimischen Wild- und Kulturpflanzen sind auf die Bestäubung von Insekten angewiesen. Gleichzeitig nehmen sowohl die Biomasse als auch die Artenvielfalt der Insekten alarmierend ab - mehr als 50 % unserer Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Bestäuber stehen bereits auf der Roten Liste.



Blühbotschafter wirken diesem Trend entgegen und setzen sich dafür ein, dass bunte Gärten, Strukturen und blühende Wiesen und Hecken entstehen, die Lebensraum für Bienen und bestäubende Wildinsekten bieten.



INHALTE



Wie?

An **vier Sams- bzw. Sonntagen** besuchen Sie den **Lehrgang „Blühbotschafter“** und erhalten grundlegendes Fachwissen und praktische Anleitung. Sie beobachten, erlernen und begreifen das Zusammenspiel von blühenden Lebensräumen und bestäubenden Insekten. An einem fünften Samstag im Herbst können Sie an einem Praxistag das Gelernte gleich praktisch anwenden und weiter vertiefen.



Mit diesem Handwerkszeug können Sie ihr Wissen an Nachbarn weitergeben und sich in ihrer Kommune einbringen. Sie werden dabei Teil eines **Netzwerks** der Blühbotschafter, über das auch nach der Ausbildung Erfahrungen getauscht und Projekte geplant werden.

Während der Ausbildung vermitteln wir nach Möglichkeit zusätzlich 1- oder mehrtägige **Kurzpraktika** zum noch tieferen Praxisbezug. Jeder Blühbotschafter sollte während der Ausbildung mindestens ein **eigenes (kleines) Projekt** planen oder bereits durchführen (z. B. Anlage einer Blühfläche, ökologische Aufwertung des eigenen Gartens, Gehölzpflanzung, Mitwirkung an einem Infostand, Initiative in der Gemeinde, pädagogische Maßnahme o. a.).

Was?

- Anhand praktischer Beispiele erkennen Sie die Vorteile und Methoden zur Anlage und Pflege von insektenfreundlichen Gärten und lernen grundlegende Handlungsmöglichkeiten für Kommunen und Landwirte kennen.
- Informationen und praktische Tipps für die standortgerechte Anlage und Pflege von Blühflächen und Blühinseln, Gehölzen und Strukturen in Garten und Siedlung
- Spannende Exkursionen, die einen Einblick in die Welt der bestäubenden Insekten und wichtige Kräuter und Gehölze schaffen
- Tipps für die Tätigkeit als Blühbotschafter/in

Treffpunkte:

Die genauen Treffpunkte und Tagesprogramme erhalten Sie im Verlauf des Kurses mit den jeweiligen Einladungen zu den Einzelterminen.

Lehrgangsleitung:

Andreas Güthler (Leiter des NEZ) und Marcus Haseitl (Imker und Pädagoge, zu Bienen- und Blütenthemen bundesweit aktiv)

Referenten (u. a.):

- Andrea Grünhaupt, Blühbotschafterin
- Martin Hermle, Biolandwirt
- Gerhard Hock, Bürgermeister Durach
- Simone Kern, Landschaftsarchitektin, Autorin
- Felix Schmitt, Naturgärtner

